

Anforderungen und Hinweise für Arbeitsschutzprämien

Steintrenner

23.06.2025

Mit mobilen Steintrennern können großformatige Kalksandsteine, Klinker, Bordsteine und Pflastersteine zugeschnitten werden. Der Trennvorgang wird bei ergonomisch einfacher Handhabung mit geringem Kraftaufwand mechanisch von Hand über einen Hebel ausgeführt.

Beim Zuschneiden und Trennen quarzhaltiger Mauersteine mit herkömmlichen Steinschneidemaschinen oder Trennschleifmaschinen wird krebserzeugender Quarzstaub freigesetzt. Dies resultiert beim Einsatz von Trennschleifmaschinen z. B. aus einer unzureichenden Stauberfassung beim Ausfahrvorgang und beim Durchschneiden von Steinen aus der Staubbefreiung unterhalb des Steines. An Steinsägemaschinen mit Niederschlagung des Staubes mit Wasser, wird der Bediener, durch den mit Staub beaufschlagten Wasserdampf gefährdet. Steintrenner können für diesen Anwendungsfall eine staubarme Alternative sein.

Förderfähige Steintrenner erfüllen folgende Anforderungen:

- Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte für A- und E-Staub sowie des Beurteilungsmaßstabes von Quarzstaub bei:
 - 40 Trennvorgängen je Stunde mit einem handbetriebenen Steintrenner an KS-Steinen
 - 60 Trennvorgänge je Stunde mit einem elektrisch-hydraulisch betriebenen Steintrenner an KS-Steinen
 - 60 Trennvorgänge je Stunde an Betonpflastersteine im geschlossenen Raum.
- Bei Einhaltung eines fortschrittlichen Standes der Technik, z.B. bei Anwendung einer Staubabsaugung oder Maßnahmen zur Verringerung des Auseinanderdriftens der Spaltprodukte, wird eine Quarzstaubexposition bis zu einer Höhe des zweifachen Beurteilungsmaßstabes akzeptiert.
- Das Trennen der Steinprodukte erfolgt mit geringem Kraftaufwand.
- Der Steintrenner verfügt über eine einfache Handhabung der Mechanik zum Trennen.
- Der Steintrenner muss bei einem Gewicht oberhalb von 20 kg mit Fahrrollen ausgestattet sein und muss beim Spaltvorgang sicher stehen.
- Zum Trennen müssen die Steine auf einer Ablage in Trennposition abgelegt werden können.

Neben den nachstehend aufgelisteten Steintrennern kann es weitere gleichartige Steintrenner geben, die die oben genannten Anforderungen erfüllen. Diese Liste bietet keinen vollständigen Überblick über alle auf dem Markt erhältlichen Produkte und wird laufend aktualisiert. Die Aufnahme in diese Liste ist insbesondere nicht als Marketing-Instrument für Hersteller gelisteter Produkte gedacht.

Förderfähige Steintrenner

Almi

| Artikel | Best.-/Art.-Nr. | Maximale Arbeitsbreite und Schnitthöhe |
|---|-----------------|--|
| AL65KS EASY (mit Gummipuffer zum Fixieren der Spaltprodukte) | A010.00085 | Schnittbreite bis 650 mm Schnitthöhe bis 400 mm |
| AL90 KSH 20 (mit Gummipuffer zum Fixieren der Spaltprodukte) | A010.00019 | Schnittbreite bis 900 mm Schnitthöhe bis 360 mm |
| AL33 EASY | A010.00057 | Schnittbreite bis 330 mm Schnitthöhe bis 120 mm |
| AL33 ZERO | A010.00115 | Schnittbreite bis 330 mm Schnitthöhe bis 120 mm |
| AL 43 U Easy | A010.00062 | Schnittbreite bis 430 mm Schnitthöhe bis 300 mm |
| AL 43 SH23 | A010.00042 | Schnittbreite bis 430 mm Schnitthöhe bis 220 mm |

Ihre Ansprechperson

Bei allgemeinen Fragen zur Förderung (Fördersumme; Wer bekommt die Förderung? etc.) wenden Sie sich bitte an:

BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Telefon 0800 3799100
E-Mail arbeitsschutzpraemien@bgbau.de

Bei Fragen zu staubarmen Steintrennern oder der Aufnahme in die Liste wenden Sie sich bitte an:

Herr
Alfred Schmidt
BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Region Mitte
Fachabteilung Prävention
Im Lipperfeld 37
46047 Oberhausen
Tel.: +49 208 8574-351
E-Mail: Alfred.Schmidt@bgbau.de

Herr
Dipl. Ing. Walter Gunreben
BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Bereich Gefahrstoffe
Holländische Straße 143
34127 Kassel
Tel.: +49 561 98979-13
E-Mail: Walter.Gunreben@bgbau.de